

05

Umgestaltung
der Ortsmitte

Neue Senioren-
residenz

Eröffnung
Further Naturbad

Kyberg

NACHRICHTEN

Oberhaching 



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nur nicht erschrecken, es sind immer noch Ihre, unsere „Kyberg Nachrichten“, die Sie gerade in der Hand halten. Nach fünf sehr erfolgreichen Jahren ist es unserer Agentur, wie ich finde, gelungen, das Format unseres Mitteilungsblattes noch attraktiver zu gestalten.

An dieser Stelle darf ich mich bei Vielen bedanken, die es möglich machen, dass Sie Monat für Monat die „Kyberg Nachrichten“ kostenlos in Ihrem Briefkasten finden: Bei allen Verantwortlichen der Firma „flowconcept“ für die gute Zusammenarbeit, bei der Firma Reiser und den vielen Jugendlichen für das zuverlässige Austragen, bei den Vereinen, Organisationen und Kirchen, bei den Verantwortlichen in der Gemeindeverwaltung und Frau Davies für die Artikel und Inhalte und natürlich bei allen Gewerbebetrieben und Einzelhändlern, die durch Ihre Anzeigen die Kosten tragen.

Ihnen wünsche ich, wie immer, viel Freude beim Schmökern, Blättern und Lesen!
Mit freundlichen Grüßen

Stefan Schelle

INHALTSVERZEICHNIS

04 **KybergAKTUELL**

- 04 Umgestaltung der Ortsmitte geht weiter
- 06 Neue Seniorenresidenz öffnet Ende des Jahres
- 08 Farnell feiert stolzes 20-jähriges Jubiläum
- 10 Aus unserer Mitte
- 12 „Pack die Badehose ein ...“
- 14 „Pfarrgemeinde wird Gemeinschaft“

24 **LebensART**

- 24 Historisches
- 26 Kulturprogramm im Mai

37 **KybergKALENDER**

42 **LebensART**

- 42 BibliothekAKTUELL
- 43 Volkshochschule im Mai

50 **RappelKISTE**

- 50 Spaß am Bauernhof

52 **KircheAKTUELL**

62 **UmweltTHEMEN**

- 62 Bemerkenswerte Pflanzen unserer Heimat:
Das Knabenkraut
- 65 Umwelttipp vom Bund Naturschutz:
Der Ohrwurm oder Ohrenkneifer

66 **VereinsTELEGRAMM**

88 **InfoTHEK**

- 88 Service von A bis Z
- 92 Notfalldienste im Mai
- 93 Regelmäßig wiederkehrende Termine
- 94 Kleinanzeigen
- 94 Impressum

06

Interkommunale
Lärmschutz-
Initiative

Geothermie-
Projekt Grünwald

Kunstrasenplatz
für FC Deisenhofen

Kyberg

NACHRICHTEN

Oberhaching 





Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

hoffentlich erreichen Sie diese Zeilen nicht zu spät. Am Sonntag, den 7. Juni, also mitten in den Pfingstferien ist Europawahl. Ein einzigartiges Friedenswerk ist nach dem Bayerischen Ministerpräsidenten die Idee eines vereinten Europas. Andererseits ist bemerkenswert, wie weit der gesetzgeberische Arm der Kommission, der Gerichte und des Europäischen Parlaments in unser tägliches Leben, auch in unser Verwaltungshandeln greift.

Deshalb darf ich Sie bitten, nützen Sie die Möglichkeit, auch in Europa mit zu bestimmen und gehen Sie zur Wahl. Mit Ihrer Stimme solidarisieren Sie sich mit der Idee eines demokratisch legitimierten, föderalen und subsidiären Europa. Natürlich können Sie auch die Möglichkeit der Briefwahl nützen.

Wahlrecht sollte uns auch Verpflichtung zur Wahl sein, sogar mitten in den Pfingstferien.

Mit freundlichen Grüßen
Stefan Schelle

INHALTSVERZEICHNIS

04 KybergAKTUELL

- 04 Interkommunale Lärmschutz-Initiative beim „Tag des Lärms“
- 06 Naturbad Furth – Das Wichtigste auf einen Blick
- 08 Bunttes Fest zum 10-jährigen Jubiläum
- 10 Aus unserer Mitte
- 12 Geothermie-Projekt Grünwald schreitet voran
- 14 Großes Fest zum 50-jährigen Jubiläum
- 25 Mehrwertsteuersatz für Wasser-Hausanschlüsse

36 LebensART

- 36 Historisches
- 39 Kulturprogramm im Juni
- 44 BibliothekAKTUELL
- 46 Volkshochschule im Juni

51 KybergKALENDER

56 RappelKISTE

- 57 „Papa ist ganz toll“
- 58 Tanz rund um den Maibaum

65 KircheAKTUELL

72 UmweltTHEMEN

78 VereinsTELEGRAMM

86 InfoTHEK

- 86 Service von A bis Z
- 90 Notfalldienste im Juni
- 91 Regelmäßig wiederkehrende Termine
- 93 Kleinanzeigen
- 94 Impressum



07

Straßenfest mit
tollem Programm

Planung für
Nahwärmenetz

Goldschmied
aus Passion

Kyberg

NACHRICHTEN

Oberhaching 





Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

neben unserem Straßenfest in Deisenhofen am Sonntag, den 12. Juli, feiern die Oberbibberger Schützen mit großer Freude vom 9. bis zum 13. Juli den 50. Geburtstag ihres Schützenvereins „Hubertus“ Oberbiberg. Und, Sie können es dem Festprogramm entnehmen, es werden bemerkenswerte Tage im Festzelt in Oberbiberg, zu denen ich Sie alle ganz herzlich einladen darf.

Der Jubiläumsverein kann voll Stolz nicht nur auf sportliche Erfolge und ganz besonders auf den Bau des eigenen Schützenhauses zurückblicken. Besonders durch das gelebte, ehrenamtliche Engagement und durch die hervorragende Jugendarbeit ist der Schützenverein „Hubertus“ Oberbiberg für die Menschen in der Altgemeinde Oberbiberg ein wichtiger Baustein im geselligen Miteinander.

An dieser Stelle darf ich den Oberbibberger Schützen aus ganzem Herzen zu Ihrem Jubiläum gratulieren und mich bedanken, dass durch viel Engagement der Geburtstag ein Fest für uns alle werden kann. Feiern Sie mit und genießen Sie mit Freunden und Nachbarn einen gemütlichen Abend oder den Festsonntag im Bierzelt in Oberbiberg.

Die Oberbibberger Schützen und ich, wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihr Mitfeiern.

Mit freundlichen Grüßen
Stefan Schelle

INHALTSVERZEICHNIS

- | | | | |
|-----------|------------------------------------------------|-----------|-----------------------------------|
| 04 | KybergAKTUELL | 54 | RappelKISTE |
| 08 | Planung für Nahwärmenetz schreitet zügig voran | 59 | KircheAKTUELL |
| 12 | Goldschmied aus Passion | 66 | UmweltTHEMEN |
| 14 | Straßenfest mit tollem Programm | 70 | VereinsTELEGRAMM |
| 34 | LebensART | 88 | InfoTHEK |
| 34 | Historisches | 88 | Service von A bis Z |
| 36 | Kulturprogramm im Juli | 92 | Notfalldienste im Juli |
| 39 | BibliothekAKTUELL | 93 | Regelmäßig wiederkehrende Termine |
| 43 | KybergKALENDER | 94 | Kleinanzeigen |
| 50 | LebensART | 94 | Impressum |
| 50 | Volkshochschule im Juli | | |



Verkauf des
Bahnhofsgebäudes

Autofreie Schule

Neues
Office Center

Kyberg

NACHRICHTEN

Oberhaching 



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

endlich Sommerferien, oder besser gesagt hoffentlich Ferien mit Sommer.
Also wie immer: Ins Auto und dann mal weg?

Halt, halt, nicht so schnell: Wie wäre es denn mit „Hiergeblieben“?
Gemütlich in den Biergarten mit Freunden, mit den Kindern ins Further Bad,
Ferienprogramm, eine Radltour ins Oberland, mal mit der BOB in die Berge,
mit den Nachbarn grillen, ein Eis in der Ortsmitte, ein Bummel über den Wochen-
markt, Menschen begegnen ohne Zeitdruck, Stammtisch, ein gutes Buch
im schattigen Garten...

„Sommer in der Stadt“ singt die Spider Murphy Gang. Probieren Sie in diesem
Jahr doch einfach den Sommer in Oberhaching, einmal so richtig entspannen.
Erholsame Tage im August!

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Schelle

INHALTSVERZEICHNIS

04 KybergAKTUELL

- 04 Verkauf des Bahnhofsgebäudes
– Umzug der Post
- 06 Ferien im Schwimmbad!
- 06 Autofreie Schule
- 08 Ernennung zur Geschäftsstelle
- 10 Aus unserer Mitte
- 12 Neues Office Center füllt sich mit Leben
- 15 „Boarisch gredt, gsunga und gspuit“

28 LebensART

- 28 Historisches
- 30 Kulturprogramm im August
- 34 BibliothekAKTUELL
- 39 vhs Oberhaching

43 KybergKALENDER

48 RappelKISTE

- 48 Zwei Gute Gründe zu Feiern
- 51 Tolle Stimmung beim Sommerfest
- 55 Abiturfeier am Gymnasium Oberhaching

59 KircheAKTUELL

64 UmweltTHEMEN

68 VereinsTELEGRAMM

78 InfoTHEK

- 78 Service von A bis Z
- 82 Notfalldienste im August
- 83 Regelmäßig wiederkehrende Termine
- 85 Kleinanzeigen
- 86 Impressum



09



Neuer
Defibrillator

Autofrei –
ich bin dabei!

Geothermie –
vor Ort erleben

Kyberg

NACHRICHTEN

Oberhaching 



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das „Zu-Fuß-Gehen“ ist im September gleich in zweierlei Hinsicht in Oberhaching wichtig.

Zum Einen marschieren in den ersten Schulwochen unsere Kinder wieder zur Schule. Bitte achten Sie auf unsere kleinen ABC-Schützen besonders. Auf diesem Weg darf ich auf die Aktionswoche „Autofrei – ich bin dabei!“ der Schulen, Elternbeiräte und Fördervereine sowie mit der Agenda 21 hinweisen und vor allem alle Eltern bitten, die Kinder nicht mit dem Auto zur Schule zu fahren. Glauben Sie mir - aus eigener Erfahrung - unsere Kinder sind deutlich selbstständiger, als wir glauben, und der tägliche Schulweg tut den Kindern wirklich gut.

Zum Anderen darf ich Sie ganz besonders auf die Fußwallfahrt nach Andechs hinweisen: Zumindest seit 300 Jahren pilgern Menschen aus Oberhaching zum „heiligen Berg“ und ich möchte vor allem Jugendliche und junge Erwachsene ermutigen, einfach mit zu gehen. Es ist eine besondere Erfahrung, so ein langer Marsch durch die Nacht, und es ist ein wirklich gutes Gefühl, ein Ziel zu haben und dieses Ziel trotz mancher Strapazen auch zu erreichen.

Und noch ein Aufruf zum Gehen:

Vergessen Sie bitte die Bundestagswahl am Sonntag den 27.09.2009 nicht und gehen Sie zum Wählen!

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Schelle

INHALTSVERZEICHNIS

04 **KybergAKTUELL**

- 04 Neuer Defibrillator in der VR-Bank
- 14 Geothermie-Projekt hautnah erleben
- 16 Autofrei – ich bin dabei!

29 **LebensART**

- 31 Kulturprogramm im September
- 342 BibliothekAKTUELL
- 36 vhs Oberhaching

53 **KybergKALENDER**

59 **RappelKISTE**

65 **KircheAKTUELL**

77 **UmweltTHEMEN**

80 **VereinsTELEGRAMM**

92 **InfoTHEK**

- 92 Service von A bis Z
- 96 Ärztlicher Notdienst
- 97 Wiederkehrende Termin
- 98 Kleinanzeigen
- 98 Impressum

10

Erntedank-Fest

Nikolaus
Aidelsburger wird
Altbürgermeister

50 Jahre Elried

Kyberg

NACHRICHTEN

Oberhaching 





Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch noch Wochen danach bin ich, sind wir tief betroffen. Unfassbar, vor den Augen mehrerer Menschen wird ein Mann von Jugendlichen erschlagen, zu Tode geprügelt. An unserer S-Bahnlinie, gerade mal eine Haltestelle weiter. Die Fragen lassen mich nicht mehr los: Was geht in Jugendlichen vor, was läuft da falsch? Warum hat niemand geholfen? Hätte ich mich eingemischt? Wie oft haben wir ähnliches erlebt und sind schweigend weitergegangen? Ist es wirklich damit getan, nach mehr Polizei, nach mehr Staat, nach schärferen Strafen zu rufen? Kann das der Staat, die Gemeinde, das Jugendamt oder die Polizei?

Gibt es überhaupt einfache Antworten? Ich glaube es nicht. Ich glaube vielmehr, im Spiegel der Tat von Solln müssen wir erkennen, dass wir selbst die Gesellschaft sind. Wir dürfen nicht so tun, als gehe uns das alles nichts an. Wir müssen hinschauen, hingehen, müssen die Verantwortung für unsere Gemeinschaft, für unsere Gesellschaft mit tragen. Nicht erst, wenn geprügelt, wenn gemordet wird. Wir müssen unseren Kindern die Wertegrundlagen mit auf den Weg geben. Orientierung und Erziehung gehen uns alle etwas an, das kann kein Jugendamt und keine Schule mehr gerade biegen. Wir müssen uns einmischen, wir müssen Grenzen setzen, bei kleinen Dingen, bei Erwachsenen und Jugendlichen. Nicht wegsehen bei Sachbeschädigungen und Pöbeleien. Nicht wegsehen in der Nachbarschaft, im Bekanntenkreis, keine falsche Rücksichtnahme. Dinge beim Namen nennen, helfend, nicht schulmeisterlich oder kleinlich. Mitverantwortung übernehmen, Mitgefühl zeigen, das alles fängt bei uns an, jeden Tag.

„Courage civil“, Zivilcourage, der Mut des Einzelnen, sich ohne Rücksicht auf sich selbst für das Ganze einzusetzen, beginnt im Kleinen, bei jedem von uns, in unserer Familie, in der Nachbarschaft, am Arbeitsplatz, in Vereinen und Organisationen, in unserer überschaubaren Gesellschaft. Ohne unseren Einsatz, ohne unser Verantwortungsbewusstsein für das Ganze wird es nicht gehen. Allein zu hoffen, dass Solln ein tragischer Einzelfall bleibt, wird nicht reichen.

Mit der Bitte um Ihr Engagement

Stefan Schelle

INHALTSVERZEICHNIS

04 **KybergAKTUELL**

27 **LebensART**

51 **KybergKALENDER**

56 **RappelKISTE**

62 **KircheAKTUELL**

73 **UmweltTHEMEN**

76 **VereinsTELEGRAMM**

94 **InfoTHEK**

Bessere Breitbandversorgung für Oberbiberg

Riesenerfolg für Autofrei ich bin dabei!

Neuer Gemeinderat vereidigt

Kyberg

NACHRICHTEN

Oberhaching 



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

vor 20 Jahren, im November 1989, entschied sich in Deutschland die Weltpolitik. Nicht durch große Reden, durch Gewalt oder schicksalhafte Zufälle. Nein, einfach nur durch zigtausendfaches Handeln, Mitgehen, Stehen bleiben von unterdrückten Menschen in der ehemaligen DDR. Wie viel Verzweiflung, Hilflosigkeit und Wut, vor allem aber wie viel Mut dazu gehören, sich gegen eine totalitäre Staatsmacht aufzulehnen, können wir nur erahnen. Was es bedeutet, gegen einen Staatsapparat zu protestieren, aufzustehen gegen die Staatssicherheit, gegen ein System, das millionenfach Menschen unterdrückt und zerbrochen, eingesperrt und bevormundet hat – wir können uns das nicht vorstellen. Eine Fahrt in den Partnerlandkreis Leipzig mit vielen Begegnungen und intensiven Gesprächen mit Menschen, die damals dabei waren, hat mich sehr beeindruckt. Wenn die Frauen und Männer bei der Besichtigung der Kirchen, bei einem Rundgang durch die Gefängnisse der Stasi erzählten, was sie vor 20 Jahren erlebt haben, dann hat mich das, ganz ehrlich, sehr bewegt. Eine Frau, die selbst jahrelang durch die Stasi schikaniert und auch inhaftiert wurde habe ich gefragt, wie sie damit umgeht, dass ehemalige Stasi-Mitarbeiter unbehelligt in ihrer Nachbarschaft leben. Und die Antwort war einfach, ohne Bitterkeit und beeindruckend: „Wir haben in einem Unrechtsstaat für das Recht gekämpft, für das Recht, frei zu wählen, frei zu reisen und frei unsere Meinung sagen zu dürfen. Und wir haben dieses Recht, diese Freiheit gewonnen. Dieses Recht und diese Freiheit für alle Menschen sind mir so wichtig, dass ich diesen Menschen das Recht und die Freiheit nicht abspreche.“ Was für eine Argumentation. Natürlich war die Wiedervereinigung ein langer Weg, ein mühsamer Weg und natürlich ist man immer geneigt, nur die Millionenbeträge zu sehen, die Probleme und die wenig gelungenen Beispiele der deutschen Einheit. Vielleicht sollten wir uns aber auch nur darüber freuen, dass sich vor 20 Jahren in unserem Land nur durch den Willen der Menschen zur Gestaltung der eigenen Zukunft und zur Veränderung die Weltpolitik tatsächlich verändert hat und wir es dem mutigen Handeln von Menschen in Ost und West verdanken, dass wir heute in einem friedlichen und wiedervereinigten Deutschland in Europa leben dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Schelle

INHALTSVERZEICHNIS

04 **KybergAKTUELL**

40 **LebensART**

57 **KybergKALENDER**

62 **RappelKISTE**

66 **KircheAKTUELL**

80 **UmweltTHEMEN**

84 **VereinsTELEGRAMM**

100 **InfoTHEK**



Mit der Posaune
bei „TV Total“

Anpassung des
Wasserpreises

1. Oberhachinger
Bandfestival

Kyberg

NACHRICHTEN

Oberhaching 



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wenn alles wie geplant verläuft, dann sind die Baustellen in der Ortsmitte in Deisenhofen endlich beendet. Im Rahmen der Baumaßnahmen mussten alle Leitungen in der Straße erneuert werden und die ganze Straße wurde komplett neu aufgebaut. Unsere Ortsmitte in Deisenhofen ist damit barrierefrei, und die Terrassen vor dem Café und vor der Eisdielen wurden in den schönen Herbsttagen ja auch schon fleißig genutzt. Ganz herzlich darf ich mich für das Verständnis und die gute Zusammenarbeit mit den Anliegern und Geschäftsinhabern bedanken und auch für die Nachsicht und Treue der Bürgerinnen und Bürger und aller Kunden in den vergangenen zwei Jahren. Ich darf mich auf diesem Weg auch bei allen Planern und Firmen und auch bei der Bauverwaltung bedanken. Die Maßnahmen waren schwierig zu koordinieren und das wichtigste Ziel war immer die Erreichbarkeit unserer Einzelhändler in jedem Bauabschnitt.

Weihnachten steht vor der Tür und ich möchte Ihnen auf diesem Weg für Ihre Weihnachtseinkäufe die Geschäfte in Oberhaching ans Herz legen. Nutzen Sie die hochwertigen Angebote in der Adventszeit, die fachkundige Beratung und den persönlichen Service in Ihrer unmittelbaren Nähe. Von Schmuck und Uhren über Elektrogeräte und Mode, von hochwertigen Lebensmitteln und edlen Parfums über Sportartikel und ganz ausgefallene Geschenkideen bis zur Urlaubsreise, Blumen, Kindermode, Spielwaren, alles rund ums Haustier – schauen Sie bei unseren Einzelhändlern vorbei und überzeugen Sie sich von der Qualität der Produkte und Dienstleistungen. Sie stärken damit nicht nur unsere Ortsmitte, Sie gewinnen bei einem Einkauf im Ort auch das Wertvollste in diesen Tagen, Zeit, Zeit für sich, Zeit für die Familie, für gute Freunde.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien aus ganzem Herzen frohe und gesegnete Weihnachtstage, viel Zeit füreinander, einen guten Rutsch ins neue Jahr und für 2010 viel Glück und Gesundheit!

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Schelle

INHALTSVERZEICHNIS

04 **KybergAKTUELL**

34 **LebensART**

53 **KybergKALENDER**

60 **RappelKISTE**

69 **KircheAKTUELL**

83 **UmweltTHEMEN**

84 **VereinsTELEGRAMM**

108 **InfoTHEK**